

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der
Stadt Barth
SAS/B/004/2019-24

Sitzungstermin: Montag, den 27.01.2020
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:39 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende

Schröter, Frank

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Schossow, Michael

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Strecker, Sebastian

Stadtvertreter(in)

Hofhansel, Andre

Klein, Kerstin

Kühl, Hartmut

sachkundige/r Einwohner/in

Lückemann, Rainer

Saefkow, Martina

Schade, Gunnar

Mitglied Seniorenbeirat

Gläser, Sibylle

Wegner, Brigitte

Gäste

Klingner-Alert, Christa

Presse

Vertreter der Verwaltung

Bentert, Elke

Gabriel, Anja

Protokollant

Schulz, Marie-Luise

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (02.12.2019)
4. Protokollkontrolle
5. Bericht der Verwaltung
6. Einwohnerfragestunde
7. Sachstand Spielplätze in Barth BA-GLM/B/928/2020
8. Diskussion und Vorschlagserarbeitung zur Überarbeitung der Richtlinie Förderung von Vereinen
9. gemeinsamer Antrag vom 20.11.2019 CDU-FDP-BfB-SPD - Ausbau eines Radweges Frak-SV/B/907/2019
10. Thematik Regionalschule
11. Anfragen und Mitteilungen
12. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird geändert, als TOP 10 wird die Thematik Regionalschule aufgenommen und die weiteren Punkte verschieben sich auf TOP 11 und 12.

Beschluss: Als TOP 10 soll die Thematik Regionalschule aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (02.12.2019)

Beschluss: Die Niederschrift der Sitzung vom 02.12.2019 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Protokollkontrolle

Seitens Herrn Schröter wird mehrfach darauf hingewiesen, dass abgearbeitete Anfragen nicht mehr aufgelistet werden sollten.

Anmerkung zur Niederschrift:

Zum Jahresbeginn 2019 wurde das Layout zur Übersicht der Protokollkontrolle überarbeitet. Somit konnte eine Einheitlichkeit für alle Gremien der Stadt Barth erreicht werden. Darüber hinaus wird es von der Verwaltung für sinnvoll erachtet, diese Übersicht ganzjährig fortzuführen. Der jeweilige Abarbeitungsstand wird entsprechend vermerkt. Inwieweit eine Diskussion über erledigte Angelegenheiten im Rahmen der Ausschusssitzung erfolgen muss, obliegt hierbei dem jeweiligen Vorsitzenden.

Soweit es den Hinweis der „Doppelungen“ in der Übersicht angeht, so wurde dieser aufgenommen. Es wird künftig darauf geachtet, dass Anfragen zu bereits aufgeführten Punkten auch zu diesen Punkten aufgenommen werden.

Für die nächste Sitzung des Ausschusses wird die Übersicht zur Protokollkontrolle für das Jahr 2020 versandt. Hierin werden zunächst die noch nicht erledigten Punkte aufgenommen. Eine Fortführung erfolgt wie oben beschrieben.

Punkt 3. Sportstätten:

Herr Schröter teilt mit, dass er nicht verschlossene Arbeitsfugen in der Sporthalle Barth Süd festgestellt hat. Diese sollte umgehend geschlossen werden.

Punkt 4. Hilfe SV Barth:

Diese Thematik führt zur regen Diskussion zwischen Verwaltung und Ausschussmitgliedern.

Herr Schröter fordert nach einer sofortigen Lösung.

Frau Gabriel sagt eine umgehende Klärung mit dem zuständigen Sachbereich zu. Der Ausschuss wird entsprechend unterrichtet.

Punkt 9. Brandschutz Grundschule:

Herr Schossow bemängelt, dass der Brandschutz bei der Grundschule insbesondere hinsichtlich der Brandschutztreppen am Flachbau noch nicht abgeschlossen ist und erkundigt sich nach dem Sachstand.

Frau Gabriel verweist erneut auf die mit dem zuständigen Brandschutzsachbearbeiter durchgeführte Besichtigung im Mai 2019. Hier wurde die Notwendigkeit von Fluchttreppen konkret hinterfragt. Allerdings konnte vor Ort keine abschließende Einschätzung getroffen. Eine schriftliche Einlassung hierzu in Form eines Protokolls steht noch immer aus. Die Verwaltung wird hierzu erneut nachfragen.

Punkt 11: fehlende Angabe Sitzungen:

Frau Klein merkt an, dass auf der Internetseite der Stadt Barth die aktuellen Sitzungstermine nicht vollständig angegeben sind.

Frau Klein berichtet weiter, dass Sie auch ein Protokoll doppelt erhalten hat.

Punkt 16: Parktaschen Vineta-Sportarena:

Herr Schröter fordert umgehend die Umsetzung dieser Forderung.

Punkt 23. Befestigung Parkfläche Sporthalle:

Im Gremium wird bemängelt, dass zwar die Löcher aufgeschüttet wurden, diese Maßnahme aber nicht zur langfristigen Befestigung dienen werde.

zu 5 Bericht der Verwaltung

Frau Gabriel berichtet über folgende Punkte:

Änderung KiföG:

Ab Januar 2020 ist mit Inkrafttreten der Gesetzesnovellierung des KiföG auch die komplette Elternbeitragsfreiheit umgesetzt worden.

Die Eltern müssen nunmehr keinen Elternbeitrag mehr für die Betreuung in Kindertageseinrichtung oder Tagespflege zahlen.

Der Landkreis zahlt die Platzkosten direkt an den Träger der Kindertageseinrichtung, so auch an die Stadt Barth als Träger der Kindertageseinrichtungen „Kita Wirbelwind“ und „Hort Villa Kunterbunt“. Hierzu sind die Platzkosten der Kindertageseinrichtung auch weiterhin zu kalkulieren und mit dem Landkreis als örtlichen Träger der Jugendhilfe zu verhandeln.

Die Wohnsitzanteile bemessen sich nunmehr anhand einer gesetzlich vorgegebenen Pauschale von derzeit 149,33 € / Kind. Dabei ist es unerheblich wie hoch die tatsächlichen Kosten des in Anspruch genommenen Betreuungsplatzes sind.

Aufgrund dieser Neuregelung ergibt sich für die Stadt Barth eine deutliche Mehrbelastung. Im Jahr 2019 wurden Wohnsitzanteile in Höhe von rd. 976.000,00 € gezahlt. Für das Haushaltsjahr 2020 1,2 Mio € geplant.

Frau Klein erfragt, ob aufgrund der Elternbeitragsfreiheit, eine vermehrte Mehranmeldung erkennbar ist. Frau Gabriel informiert, dass hiervon nicht ausgegangen wird..

Digitalpakt:

Frau Gabriel berichtet weiter, dass sie am 28.01.2020 an einem Workshop zur Thematik teilnehmen werde. Einige Verwaltungen werden daran teilnehmen, dass bietet gute Austauschmöglichkeiten um diese Aufgabenfeld voranzutreiben.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Im Publikum finden sich zahlreiche Eltern, die aufgrund der für den TOP 10 vorgesehene Beratung zum Unterrichtsausfall am Regionalschulteil des Gymnasialen Schulzentrum

Barth an der Sitzung teilnehmen. Um auch den Eltern eine Redemöglichkeit hierzu einzuräumen wird die Beratung zu TOP 10 bereits in die Einwohnerfragestunde eingebunden.

Es folgte eine rege Diskussionsrunde zwischen anwesenden Eltern und den Ausschussmitgliedern.

Ab 19:11 Uhr nimmt der Bürgermeister, Herr Hellwig, an der Sitzung teil.

Seitens der Elternschaft werden folgende Aussagen getroffen:

- mind. 20 % des Unterrichts fällt aus
- die Hälfte der Lehrer ist langfristig erkrankt
- es herrscht ein genereller Lehrermangel an der Schule
- am gymnasialen Schulteil gibt nicht so viel Ausfall wie am regionalen Schulteil

Herr Hellwig erläutert, dass die Stadt Barth in Ihrer Eigenschaft als Schullasträger keinen Einfluss auf den Ausfall oder den Lehrplan hat, dieses unterliegt allein dem Bildungsministerium bzw. dem staatlichen Schulamt.

Herr Hellwig ist bereit, sich schriftlich bezüglich der aktuell herrschenden Missstände an das Ministerium zu wenden.

Herr Hellwig erläutert, dass beide Seiten in der aktuellen Situation betrachtet werden müssen und er hofft, auf ein besseres Miteinander um eine Lösung für die Problematik zu finden.

Herr Schröter bittet die Eltern um Mithilfe und um Übersendung von einer Auflistung über die ausgefallenen Stunden, damit der Ausschuss sich auch ans Ministerium wenden kann.

Des Weiteren schlägt Herr Schröter vor, den nächsten Ausschuss am Standort des Regionalschulteils stattfinden zu lassen. Zu dieser Sitzung soll die Schulleitung, der Elternrat und Vertreter des Bildungsministeriums bzw. des Schulamtes eingeladen werden.

Herr Hellwig verlässt nach Abschluss der Diskussion zu dieser Angelegenheit die Sitzung.

zu 7 Sachstand Spielplätze in Barth **Vorlage: BA-GLM/B/928/2020**

Frau Klingner-Alert als Vorsitzende der Spielplatzinitiative berichtet darüber, dass eine Vielzahl der ehrenamtlichen Mitglieder ihre Arbeit niedergelegt haben. Hintergrund ist, dass eine Unterstützung bzw. Wertschätzung der Arbeit vermisst wurde. Die Mitglieder der Initiative wurden zum Teil sogar angefeindet.

Die Spielplatzinitiative hat insgesamt über 12.000 € für die Neuerrichtung des Spielplatzes am Bleicherwall an Spenden sammeln können. Darüber hinaus wurden alle Spielplätze in Barth in Ordnung gebracht hat.

Den Ausführungen von Frau Klingner-Alert schließt sich eine Diskussion im Gremium zu den einzelnen Spielplatzstandorten an. In diesem Zusammenhang, regt Frau Klingner-Alert eine neuen Spielplatz in Barth Tannenheim. Die Kinderzahl ist dort deutlich gestiegen.

Die im Gremium aufgeworfene Idee, an den Spielplätzen eine Beschilderung vorzuhal-

ten, aus denen die Kontaktdaten der für die Spielplatzunterhaltung zuständigen Ansprechpartner in der Verwaltung hervorgehen wird von Frau Gabriel begrüßt.

Die Ausschussmitglieder wünschen eine Umzäunung des Spielplatzes beim Seglerverein. Frau Gabriel weist daraufhin, dass dies ein Privatgrundstück ist. Dem Seglerverein kann nicht vorgeschrieben werden, dass er seinen Spielplatz umzäunen soll.

zu 8 Diskussion und Vorschlagserarbeitung zur Überarbeitung der Richtlinie Förderung von Vereinen

Herr Schröter eröffnet die Diskussion unter Verweis auf die bestehende Förderrichtlinie der Stadt Barth.

Nach kurzer Diskussion hinsichtlich der Vergabekriterien wird seitens der Verwaltung erklärt, dass die Richtlinie auch unter formellen Aspekten einer Überarbeitung bedarf. In diesem Zusammenhang könnten dann auch mögliche Vorgaben zur Verteilung der Vereinsförderung diskutiert werden.

Frau Gabriel weist jedoch darauf hin, dass eine Überarbeitung nicht kurzfristig erfolgen kann.

Frau Klein schlägt vor, da dem Ausschuss immer eine gleiche Summe zur Verteilung der Vereinsunterstützung zur Verfügung steht, diese in einer Art Rotation zu verteilen. Somit erhalten nicht immer die gleichen Vereinen ca. das gleiche Geld. Somit erhalten die Vereine mehr Geld, als diese sonst immer erhalten haben und gehen auch ein oder zwei Jahre mal leer aus. Daraufhin möchte Frau Klein wissen, ob Vereine Rücklagen bilden dürfen, dann könnte diese Verfahrensweise Anwendung finden.

Herr Schröter erkundigt sich, ob schon alle Vereine die Vereinsförderung 2019 erhalten haben. Er sei angesprochen worden, dass einige Vereine das Geld noch nicht erhalten haben sollen.

Frau Gabriel äußert, dass dies durch die Verwaltung zu prüfen ist.

zu 9 gemeinsamer Antrag vom 20.11.2019 CDU-FDP-BfB-SPD - Ausbau eines Radweges Vorlage: Frak-SV/B/907/2019

Diese Anfrage wird auf die nächste Stadtvertretersitzung verschoben.

zu 10 Thematik Regionalschule

Die Diskussion hierzu erfolgte im Rahmen der Einwohnerfragestunde.

zu 11 **Anfragen und Mitteilungen**

Essensversorgung in den Schulen

Frau Klein hinterfragt, warum es zwei verschiedene Essensanbieter in der Schule gibt. Hierzu erläutert Frau Bentert, dass der damalige Essensanbieter am Gymnasialschulteil gekündigt hat und die Leistungen damit neu ausgeschrieben werden musste. Im Ergebnis wurde der ASB mit Essensversorgung beauftragt. Am Regionalschulteil deckt SO-DEXO die Verpflegung der Schüler ab.

Neuordnung der Schulstandorte

Herr Schossow erkundigt sich nach dem Verlauf des Termins beim Ministerium am 08.01.2020.

Frau Gabriel erläutert, dass die in Aussicht gestellten Zuwendungen auch für Barth reserviert sind. Eine Förderung darüber hinaus konnte weder zugesagt noch konkret in Aussicht gestellt werden. Die Verwaltung prüft derzeit Umsetzungsmöglichkeiten, wie die bereits beantragten Zuwendungen als auch Förderungen aus anderen Programmen in Anspruch genommen werden könnten.

Hochwasserschutz

Herr Schossow bittet um Übersendung eines Plans zum Hochwasserschutz und wünscht nähere Informationen hierüber.

zu 12 **Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung um 20:39 Uhr.

06.03.2020 gez. Schröter

04.03.2020 gez. Schulz

Datum / Unterschrift Ausschussvorsitzender Datum / Protokollant(in)